

**Artikel vom 10.04.2017**

**Martin Schöffel, MdL:**

## **„Massiver Einsatz für die Wärmepumpe im 10.000 Häuser Programm hat sich gelohnt!“**



„Mein massiver Einsatz für die Wärmepumpe im 10.000-Häuser Programm hat sich gelohnt: Im neuen Programm werden auch die Wärmepumpen gut berücksichtigt. Das ist eine sehr gute Nachricht für die Hersteller im Landkreis Kulmbach“, freut sich der Landtagsabgeordnete Martin Schöffel.

Bis 2018 stehen für die Neuauflage des 10.000-Häuser Programms 90 Millionen zur Verfügung. Damit werden Investitionen von bis zu 900 Millionen ausgelöst.

Das neue 10.000-Häuser Programm kann am 12.4. mit seinen beiden Programmteilen EnergieSystemHaus und Heizungstausch-Plus wieder anlaufen. Die bisherigen finanziellen Ansätze waren im November 2016 wegen der großen Nachfrage kurzfristig ausgeschöpft.

Im Programmteil EnergieSystemHaus werden zukünftig beim Technikbonus effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpen gefördert. Im Programmteil HeizungstauschPlus wird auch der Einbau von Wärmepumpen unterstützt.

„Mit dem 10.000-Häuser-Programm hat die Bayerische Staatsregierung im Jahr 2015 ein einzigartiges Förderprogramm für die energetische Gebäudesanierung in Bayern beschlossen. Für die Sanierung von Ein- und Zwei-Familienhäusern gibt es seitdem Zuschüsse, wenn das Haus mit Energiespeichern ausgerüstet oder eine energiesparende Heizung eingebaut wird“, so MdL Martin Schöffel.

Die Wärmepumpe ist eine Energieerzeugungsanlage der Zukunft, sie erzeugt CO<sub>2</sub>frei und effizient Wärme und passt gut zur Energiewende, wenn Strom aus erneuerbarer Energie eingesetzt wird.

MdL Martin Schöffel: „Gerade für die Region Kulmbach ist die Förderung von Wärmepumpen und thermischen Speicherheizungen von hoher Bedeutung, weil wir bedeutende Hersteller wie z.B. GlenDimplex und alpha innotec vor Ort haben, die einen hohen Anteil der weltweit verbauten Wärmepumpen herstellen. Mit der Aufnahme der Wärmepumpen in die Förderprogramme des Freistaates setzt die Bayerische Staatsregierung nun einen wichtigen Impuls für eine Schlüsselindustrie unserer Region.“